

Nummer 98-0394-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Bruchstraße 48B
 67098 Bad Dürkheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ EVO 6
Radgröße 7,5Jx16H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	EVO 6 A2/Z03 Ø63,3-Ø57,1	4/100/57,1	25	530	1910

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Alutec
 Radtyp und Ausführung EVO 6 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 971376) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW
 Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 98-0394-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er Reihe 3/1 9637/2, /3, /4	55-126	205/45R16	K49 R02	A02 A04 A05
	55-126	205/50R16	F06 K01 K05 K49 R02	A06 A08 A09
	55-126	215/40R16	B14 G01 K49 R02	A12 A14 A18
	55-126	215/45R16	F06 K01 K05 K49	K04 K42 K50
	55-126	225/40R16	B14 R03	V16 S01
	55-126	225/40R16	F06 K01 K05 K49	
BMW 3er Reihe 3/R E147/1	83-126	205/45R16	K49 R02	A02 A04 A05
	83-126	205/50R16	F06 K01 K05 K49 R02	A06 A08 A09
	83-126	215/40R16	B14 G01 K49 R02	A12 A14 A18
	83-126	215/45R16	F06 K01 K05 K49	K04 K42 K50
	83-126	225/40R16	F06 K01 K05 K49	V16 S01
	83-126	225/40R16	B14 R03	
BMW Z1 Z/B F 214	125	225/45R16	R35	A02 A04 A05
				A06 A08 A09 A12 A14 A18 S01
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*..	37-110	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Ibiza 6K G406, e9*93/81*0001*..	33-95	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Toledo 1L F763, e9*95/54*0021*..	47-110	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K41 K42 K45 K56 Z30 S01
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	205/45R16		A02 A04 A05
	79-118	215/40R16		A06 A08 A09
	79-118	225/40R16	K04	A12 A14 A18 K05 K11 K41 K42 K49 K50 V16 S01

Nummer 98-0394-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf 1E e1*96/79*0070*..	55-85	205/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F01 K01 K03 K04 K05 K42 K49 K50 K56 L03 S01
	55-85	215/40R16		
	55-85	225/40R16		
VW Golf 1EXO G407	55-85	205/45R16	G23	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F01 K01 K03 K04 K05 K42 K49 K50 K56 L03 V16 S01
	55-85	215/40R16		
	55-85	225/40R16	G23	
VW Golf 1HXOF F894	40-85	205/45R16	G23	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F01 K01 K03 K04 K05 K42 K49 K50 K56 L03 V16 S01
	40-85	215/40R16		
	40-85	225/40R16	G23	
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	205/45R16	G23	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A58 F01 K01 K03 K04 K05 K42 K49 K50 K56 L03 V16 S01
	40-85	215/40R16		
	40-85	225/40R16	G23	
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-118	205/45R16	G23	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K03 K04 K41 K42 K49 K50 K56 L03 S01
	33-118	215/40R16		
	33-118	225/40R16	G23	
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	66-118	205/45R16	G23	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K03 K04 K41 K42 K49 K50 K56 L03 S01
	66-118	215/40R16		
	66-118	225/40R16	G23	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	205/45R16	G23	A02 A04 A05
	40-85	215/40R16		A06 A08 A09
	40-85	225/40R16	G23	A12 A14 A18 F01 K01 K03 K04 K05 K42 K49 K50 K56 L03 V16 S01
VW Passat 35I E657, /1	50-100	195/50R16	M24 T83	A02 A04 A05
	50-100	205/45R16	T84	A06 A08 A09
	50-100	215/45R16		A12 A14 A18
	50-100	225/40R16		K01 K05 K06 K08 K11 K42 K49 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
 - Fahrzeugtyp und
 - Fahrzeugidentifizierungsnummer
- bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 98-0394-A00-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- A58** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- B14** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Anti-Blockier-System.
- F01** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.
- F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G23** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 185/55R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K03** An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer 98-0394-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L03 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Servolenkung.

M24 Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R16 auf der Felgengröße 7,5 J x 16 H2 verwendet werden:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Dunlop	SP 8000	-
Pirelli	P 6000	W 210 Asimmetrico
Yokohama	AV1-50i , A 008	-
Bridgestone	RE 71	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 16 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 98-0394-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R16	225/40R16
Nr. 2	205/50R16	225/45R16
Nr. 3	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 4	215/55R16	235/50R16
Nr. 5	225/50R16	245/45R16
Nr. 6	225/55R16	245/50R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Eignung der Reifenkombination vom Reifenhersteller zu bestätigen. Es sind nur Reifen eines Typs und Profils zulässig.

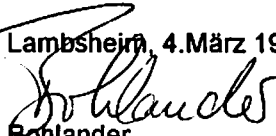
Z30 Ggf. ist durch Nacharbeiten des Karosseriefalzes an der Innenseite des Radhauses eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1997.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 4. März 1998

 Bonlander



00004602.DOC